



BERLIN

LANDES JOURNAL

EIN GRÜNER SCHATTEN BEGLEITET KLAUS WOWEREIT ...

# Besoldung und Versorgung bis 2017 an die Entwicklung im Bund anpassen

Herr Wowereit, wir wollen nicht länger die am schlechtesten bezahlten Beamten Deutschlands sein!  
SPD muss Wahlversprechen aus 2006 einhalten!

**Mittwoch, 27. April 2011**  
**Wir besuchen Klaus Wowereit im Berliner Rathaus**

Die GdP ruft ihre Mitglieder zu einem Besuch des Regierenden Bürgermeisters im Berliner Rathaus am Freitag, dem 29. April 2011, anlässlich seines Mai-Empfangs auf. Arne Wabnitz, im Geschäftsführenden Landesbezirksvorstand (GLBV) der GdP zuständig für die Beamten- und Besoldungspolitik, schreibt in dem Aufruf unter anderem: „Es muss klar werden, dass wir eine offene Rechnung haben: Wir fordern, dass die Beamtengehälter nicht nur um weitere magere 2% aufgestockt werden, die man uns vor einem Jahr schon einmal weggenommen hat, sondern wir fordern eine verbindliche Auskunft darüber, in welchem Zeitraum unsere Gehälter, die derzeit das Schlusslicht aller Beamtengehälter Deutschlands bilden, mindestens an die der Bundesbeamten angepasst werden. Wer sich im Wahlkampf diesbezüglicher Aussagen enthält oder uns nebulös verströmet, **ist ungläubwürdig**. Das müssen wir bei jeder passenden Gelegenheit zum Ausdruck bringen.“

**Donnerstag, 28. April 2011**

Doro Zinke, Vorsitzende des DGB, Landesbezirk Berlin-Brandenburg, und Michael Purper, Landesbezirksvorsitzender der GdP, begründen in einer Pressekonferenz zu den 1.-Mai-Veranstaltungen des DGB die Forderungen der Berliner Gewerkschaften zur Anpassung der Besoldung und Versorgung in Berlin. Michael Purper in der Pressekonferenz: „**Wahlversprechen 2006 einhalten!**“

Der SPD-Partei- und Fraktionsvorsitzende Michael Müller hat im Wahlkampf 2006 der GdP schriftlich die Angleichung der Arbeitsbedingungen und der Besoldung bzw. Entlohnung der verschiedenen Statusgruppen innerhalb des öffentlichen



Der Landesbezirksvorsitzende Michael Purper erläutert den Pressevertretern die Forderungen der GdP.

Dienstes zugesichert. **Dieses Wahlversprechen hat er bis heute nicht eingehalten.** Die Einkommen der Tarifbeschäftigten im Berliner öffentlichen Dienst werden der Einkommensentwicklung im Bund und in den Ländern mit Abschluss des Tarifvertrages im letzten Jahr mit regelmäßigen Erhöhungen bis 2017 angepasst. Nach diesen Tarifverhandlungen hätte der Senator für Inneres, Herr Dr. Körting, schon 2010

- sie „die am schlechtesten bezahltesten Beamtinnen und Beamten in Deutschland sind,
- die Verhandlungen zwischen Innensenator Dr. Körting und den Gewerkschaften auf der Grundlage eines Wahlversprechens 2006 der SPD über eine Anpassung der Besoldung und Versor-

Gespräche über die Anpassung der Besoldung und Versorgung der Beamtinnen und Beamten mit dem DGB aufnehmen müssen.“

**Freitag, 29. April 2011**

Vor dem Berliner Rathaus versammeln sich ab 17.00 Uhr etwa 100 Kolleginnen und Kollegen aus der Polizei, der Feuerwehr, des Landesamtes für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO) sowie der Bürger- und Ordnungsämter. Sie verteilen eine GdP-Information, mit der sie die Gäste des Mai-Empfangs des Regierenden Bürgermeisters darauf hinweisen, dass

Fortsetzung auf Seite 2



Kolleginnen und Kollegen vor dem Empfang des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit

Fotos: MILA



Fortsetzung von Seite 1

gung seit Mitte 2010 aufgrund der Verzögerungstaktik des Senats immer noch nicht begonnen haben und

- sie in ihren Gesprächen mit Klaus Wowereit und weiteren anwesenden Politikerinnen und Politikern daran erinnern sollen, dass **Wahlversprechen eingehalten werden sollten.**“

Noch am selben Tag verbreitet die GdP die Information, dass der Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit und der SPD-Partei- und Fraktionsvorsitzende Michael Müller während der DGB-Demonstration mit Bürgerinnen und Bürgern sprechen wollen. Darüber hinaus hat die GdP beide Politiker an den GdP-Stand während des 1.-Mai-Festes am Brandenburger Tor eingeladen. Sie fordert gleichzeitig ihre Mitglieder auf, an dieser DGB-Demo teilzunehmen.

„Ihr habt dann mit euren Familien etwa vier Stunden Zeit, mit Klaus Wowereit über das zu sprechen, was euch bewegt. Die Beamtinnen und Beamten können nachfragen, wie lange sie noch die am schlechtesten Bezahlten bleiben sollen.“

**Sonntag, 1. Mai 2011**

Neben Klaus Wowereit und Michael Müller beteiligen sich auch eine größere Anzahl von SPD-Mitgliedern an der DGB-Demo. Sie werden von GdP-Kolleginnen und Kollegen mit einem speziellen Flyer über unsere Forderungen zur Anpassung der Besoldung und Versorgung informiert. **Gleichzeitig werden sie aufgefordert, in ihren Gesprächen mit dem Regierenden Bürgermeister sowie Vertreterinnen und Vertretern ihrer Parteiführung daran zu erinnern, dass Wahlversprechen eingehalten werden sollten.**

„Das ist gut für die Glaubwürdigkeit einer Partei im Wahlkampf. Wir werden Klaus Wowereit ab jetzt ‚ständig begleiten‘, um ihn daran zu erinnern, sein Wahlversprechen einzuhalten.“

Damit haben die Kollegen sofort begonnen. Sie sind im DGB-Aufzug etwa 1½ Stunden hinter Klaus Wowereit mit dem Transparent **„Herr Wowereit, wir wollen nicht länger die am schlechtesten bezahlten Beamten Deutschlands sein“**, gelaufen.

**Michael Müller und Klaus Wowereit besuchen den GdP-Stand**

Beide sind damit einer Einladung der GdP gefolgt. Michael Müller hat zum Thema **„Anpassung der Besoldung und Versorgung“** noch im Mai einen Gesprächstermin vereinbart. Klaus Wowereit, der sich sehr viel Zeit genommen hat, wollte sich in seinem Gespräch mit Arne Wabnitz zu Fragen der Besoldungs- und Versorgungsanpassung nicht verbindlich äußern. Zur Entfristung von Zeitarbeitsverträgen im LABO hat er der Kollegin Martina Wirth und dem Kollegen Bernd Sturm seine Unterstützung angeboten.

**Montag, 2. Mai 2011**

Reaktionen in den Medien. Unter anderem schreibt „Der Tagesspiegel“:



**Auch der „GdP-Nachwuchs“ protestiert für die Angleichung der Besoldung.**

**„Auch Wowereit kam zum Gewerkschaftsmarsch**

**Beim traditionellen Gewerkschaftsmarsch war auch Bürgermeister Klaus Wowereit dabei. Nicht allen Protestlern passte das.**

Klaus Wowereit kann machen, was er will, wann immer der Regierende Bürgermeister gestern beim traditionellen Berliner Gewerkschaftsmarsch am 1. Mai für die Fotografen posiert, stellen sich protestierende Polizisten hinter den leger gekleideten SPD-Politiker. **Herr Wowereit – wir wollen nicht mehr die am schlechtesten bezahlten Beamten Deutschlands sein**, steht in Anspielung auf die Sparpolitik des Senats auf dem Transparent der Gewerkschaft der Polizei.“



DEUTSCHE POLIZEI

Ausgabe: **Landesbezirk Berlin**  
Internet: [www.gdp-berlin.de](http://www.gdp-berlin.de)  
E-Mail: [GdP.Landesbezirk@gdp-berlin@gdp-online.de](mailto:GdP.Landesbezirk@gdp-berlin@gdp-online.de)

**Geschäftsstelle:**  
Kurfürstenstr. 112/113  
10787 Berlin  
Telefon (0 30) 21 00 04-0  
Telefax (0 30) 21 00 04-29

**Konten:**  
Postbank Berlin  
Konto-Nr. 268 38-109 (BZL 100 100 10)  
Berliner Bank  
Konto-Nr. 5 201 183 600 (BLZ 100 200 00)  
SEBAG  
Nr. 1 045 414 000 (BLZ 100 101 11)

**Redaktion:**  
Michael Laube (Vi.S.d.P.)  
Handy-Nr. 0 15 25/6 10 37 23  
E-Mail: [micha.laube@online.de](mailto:micha.laube@online.de)

**Verlag und Anzeigenverwaltung:**  
VERLAG DEUTSCHE  
POLIZEILITERATUR GMBH  
Forststraße 3 a, 40721 Hilden  
Telefon (02 11) 71 04-1 83  
Telefax (02 11) 71 04-1 74  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Antje Kleuker  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. April 2009

**Herstellung:**  
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG  
DruckMedien  
Marktweg 42–50, 47608 Geldern  
Postfach 14 52, 47594 Geldern  
Telefon (0 28 31) 3 96-0  
Telefax (0 28 31) 8 98 87

ISSN 0170-6411



**Herr Wowereit wird von der GdP am 1. Mai an seine Wahlversprechen erinnert. Fotos: MiLa**



EIN GRÜNER SCHATTEN BEGLEITET KLAUS WOWEREIT ...



Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Michael Müller, im Gespräch mit Kollegen und dem Landesbezirksvorsitzenden Michael Purper am GdP-Stand am 1. Mai.

Mittwoch, 4. Mai 2011

Der GdP-Landesbezirksvorsitzende Michael Purper schreibt an alle Abgeordneten der SPD:

„Sehr geehrte Damen und Herren, am Sonntag, dem 27. März 2011, haben wir anlässlich des Parteitages der LINKEN für die Anpassung der Besoldung und Versorgung unserer Beamtinnen und Beamten an den Bund demonstriert. Daraufhin hat uns Herr Lederer einen Brief geschrieben, in dem er klarstellt, dass seine Partei die Anpassung will. Das würden allerdings der Finanzsenator und der Regierende Bür-

germeister verhindern. Bündnis 90/Die Grünen, die CDU und die FDP haben in ihrem Wahlprogramm, mit Anträgen im Abgeordnetenhaus und in Gesprächen mit GdP-Vertretern, die von uns geforderte Anpassung unterstützt. Wir haben dann anlässlich des 1.-Mai-Empfangs des Regierenden Bürgermeisters, Herrn Klaus Wowereit, am Freitag, dem 29. Mai 2011, vor dem Berliner Rathaus unsere Forderung bekräftigt und dafür auch die DGB-Veranstaltungen am 1. Mai genutzt. Wir werden ab jetzt den Regierenden Bürgermeister bei seinen Amtsgeschäften durch die Stadt begleiten und während Ihres Landesparteitages zur Beschlussfassung über das Wahlprogramm die Delegierten aufordern, auf ihre Senatsmitglieder einzuwirken, **dieses Wahlversprechen aus 2006 einzuhalten.**

In der öffentlichen Diskussion über das Wahlprogramm der SPD 2011 – 2016 wer-

den wir gegenüber den Medien auch darauf hinweisen, dass dieses klare Wahlversprechen der SPD bisher nicht eingehalten wurde. Trotz mehrmaliger Anfragen von mir und dem DGB hat es bisher keine offiziellen Gespräche zwischen der Spitzenorganisation DGB und dem Senat gegeben. Der Senator für Inneres und Sport, Herr Dr. Ehrhart Körting, will dieses Thema in einem der regelmäßig stattfindenden „beamtenpolitischen Grundsatzgespräche“ behandeln. Das lehnen wir in dieser Form ab. Am Sonntag, dem 1. Mai 2011, habe ich dann einen Gesprächstermin mit Ihrem Partei- und Fraktionsvorsitzenden, Herrn Michael Müller, in der 20. Kalenderwoche vereinbaren können. Ich schreibe Ihnen diesen Brief, weil ich damit klarstellen will, warum **nur die SPD** von unseren Protesten betroffen ist. Ich hoffe nach wie vor, dass wir zeitnah eine Lösung für dieses Problem finden.“



Klaus Wowereit im Gespräch mit unserem Beamtenexperten Arne Wabnitz (links), Martina Wirth (Bezirksgruppenvorsitzende LABO) und weiteren Kollegen. Fotos: MiLa

RECHTSABTEILUNG

Veranstaltung der GdP-Rechtsabteilung zum Thema Datenschutz

Am 30. März 2011 fand in der GdP-Geschäftsstelle die angekündigte Veranstaltung zum Thema Datenschutz statt. Rechtsanwalt Söllner gab dem interessierten Publikum Informationen zu den Bereichen Grundlagen des Datenschutzes, polizeilicher Umgang mit personenbezogenen Daten und auch zur Problematik der informationellen Selbstbestimmung als Recht von Polizeibeamten. Der Datenschutz berührt das Beschäftigungs-

verhältnis der Bediensteten im öffentlichen Dienst in vielfältiger Weise. Hier sei nur an solche Fragen wie die Sanktionen für Verstöße gegen Verletzung datenschutzrechtlicher Bestimmungen oder die gerade sehr kontrovers diskutierte Frage der Kennzeichnung von Polizeibediensteten genannt. Anhand der Rechtsprechung und Praxis konnte Rechtsanwalt Söllner sehr anschaulich die Fragen der Kollegenschaft erschöpfend beant-

worten und gab auch Hinweise für die unmittelbare praktische Tätigkeit.

Dem Referenten wird ausdrücklich für seinen Vortrag gedankt. Die GdP-Rechtsabteilung plant auch zukünftig, themenbezogene Veranstaltungen dieser Reihe durchzuführen. Hinweise auf Sachkomplexe, die von Interesse für die Kollegenschaft sind, nehmen wir gerne entgegen.

Joachim Tetzner  
Rechtsabteilung



## GdP-Mitglieder in den Bürger- und Ordnungsämtern stellen sich vor

Karina Rabach (41)  
Dienststelle: Bezirksamt Neukölln von Berlin, Bürgeramt

Beruflicher Werdegang:  
PAng VÜD (Polizeiangeordnete VerkehrsüberwachungsDienst) vom 1. Juli 1996 bis zum 31. August 2004 in den Direktionen 5 und 6.

Seit dem 1. September 2004 bis 31. Dezember 2007 Mitarbeiterin im Allgemeinen Ordnungsdienst (AOD) im Ordnungsamt des BA Neukölln.

Ab 1. Januar 2009 Mitarbeiterin im Bürgeramt des BA Neukölln.

### Warum bist du Mitglied der GdP?

Ich habe mich in den Jahren gut vertreten gefühlt und hatte immer einen Ansprechpartner/-in. Die GdP hat mich und meine Kolleginnen und Kollegen ständig über alle berufsrelevanten Themen informiert. Mir steht eine Rechtsabteilung in der GdP zur Verfügung, auf die ich mich verlassen kann. Als Mitglied der Fachgruppe „Bürgernahe Dienstleistungen“ der GdP habe ich die Möglichkeit, unsere



Karina Rabach

Probleme in den Bürger- und Ordnungsämtern zeitnah zu besprechen, um die Interessen der Kolleginnen und Kollegen zu vertreten und Lösungsmöglichkeiten zu finden.

### Was forderst du für dein Amt?

- die Arbeit der Bürger- und Ordnungsämter muss unabhängig von politischen Interessen organisiert sein
- die Übernahme junger Auszubildender
- mehr Qualifizierungsmaßnahmen für das Personal (regelmäßige Schulungen)
- eine angemessene Bezahlung für die Tätigkeiten in den Bürger- und Ordnungsämtern

### Warum bin ich im Personalrat?

- weil ich für die GdP die Ansprechpartnerin für meine Kolleginnen und Kollegen bin
- ich versuche, Personalratsmitglieder für die Probleme der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Außendienst zu sensibilisieren
- weil ich erfolgreicher die Rechte unserer Beschäftigten durchsetzen kann, da ich die Zusammenhänge von Arbeitsabläufen und personellen Entscheidungen im Bezirksamt besser erkenne.

### Das Polizeisozialwerk informiert

der nächste Urlaub kommt bestimmt -

### Warum nicht mal Florida!



Alle Mitglieder der GdP und deren Angehörige erhalten bei Buchung im **TIDE** einen Preisnachlass von **10 %**.

### Bitte beachten: Bei Buchung den Code Gewerkschaft der Polizei

unbedingt angeben.  
Nur so kommen Sie in den Genuss des Nachlasses.

### Nachträgliche Codenennung ausgeschlossen!

**Tide Vacation Apartments**  
2800 North Surf Road  
Hollywood, Florida 33019  
Tel.: 001 954 923 3864  
Fax: 001 954 923 8510  
E-Mail: [tide@tidevacation.com](mailto:tide@tidevacation.com)  
[www.tidevacation.com](http://www.tidevacation.com)  
Bürozeiten: Mo-Sam 10-17 Uhr (USA-Zeit)  
entspricht **16-23 Uhr (deutscher Zeit)**



JUNGE GRUPPE

# „Fußball statt Steine“

Unter dem Motto „Fußball statt Steine“, welches sich die Polizeimeisteranwärter ausgedacht hatten, fand wie jedes Jahr am 1. Mai im Kinder- & Jugendzentrum Lessinghöhe ein Anti-Gewalt-Fußball-Cup statt. Wie jedes Jahr, waren engagierte Auszubildende des mittleren Dienstes der Polizei im Dienst, um aktiv mitzuwirken. Es wurden zwei Mannschaften gestellt, die sich wacker im Turnier geschlagen haben. Und auch außerhalb des Turniers war die Wirkung auf die dortigen Kinder und Jugendlichen erstklassig. Wann kann man schon mal mit einem Polizisten einfach so Fußball spielen oder sogar ins Gespräch kommen? Das nahmen die Teilnehmer und Besucher zum Anlass, um ihre Berührungsgänge mit der Polizei aus dem Weg zu räumen.



Eine der Mannschaften, die von der LP gestellt wurde

Foto: Patrick Stamberger

Selbstverständlich waren die Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie der Personalrat ZSE vor Ort, damit auch

Verstärkung in Sachen Verpflegung gelungene Veranstaltung und wir freuen uns aufs nächste Jahr.

## Sicherheit ist und bleibt Kernaufgabe des Staates



Frank Henkel, MdB  
Fraktionsvorsitzender

Das Sicherheitsgefühl der Berlinerinnen und Berliner ist in der letzten Zeit dramatisch gesunken. Besorgniserregend sind beispielsweise die brutalen Überfälle auf Fahrgäste im öffentlichen Personennahverkehr. Aber auch die Aktionen der militanten Szene rund um den 1. Mai, bei denen wieder Einsatzkräfte verletzt worden sind, zeigen, wie schlecht es in Berlin um die Sicherheit bestellt ist. Dabei gehört die Unversehrtheit von Leib und Leben zu jeder Zeit zu den obersten Aufgaben des Staates.

**Wir setzen uns deshalb u.a. dafür ein,**

- die Anzahl der Polizeivollzugsbeamten zu erhöhen,
- auf die Schließung weiterer Polizeiabschnitte zu verzichten,
- gegen politisch motivierte Gewalt beispielweise durch den verstärkten Einsatz von verdeckten Ermittlern entschieden vorzugehen,
- die Doppelstreifen auf U-Bahnhöfen aus einem BVG-Mitarbeiter und einem Polizeibeamten wieder einzuführen sowie
- die Einsatzkräfte durch Fortbildungen und eine ädquate Ausstattung besser vor Übergriffen zu schützen.

Wir danken an dieser Stelle allen aktiven und ehemaligen Sicherheitskräften für ihren unermüdlichen Einsatz.

Die CDU-Fraktion ist auch in der Sicherheitspolitik Ihr zuverlässiger Ansprechpartner.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

CDU-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin

Preußischer Landtag  
10111 Berlin

Tel. 23 25 - 21 15  
Fax 23 25 - 27 65

mail@cdu-fraktion.berlin.de  
www.cdu-fraktion.berlin.de



## Dienststellenstaffellauf und die GdP versorgte wie immer die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Auch beim diesjährigen Dienststellenstaffellauf sorgte die GdP wieder dafür, dass sich die ca. 300 Kolleginnen und Kollegen, die sich am Strandbad Tegel eingefunden hatten, stärken konnten. Egal, ob vor oder nach dem Lauf – Obst, Müsliriegel und Erfrischungsgetränke kamen bei den Läuferinnen und Läufern sehr gut an.



Die GdP erfreute die Läuferinnen und Läufer mit Obst, Müsliriegeln und Erfrischungsgetränken.  
Foto: MiLa

## AKTIVITÄTEN

# April 2011

### Freitag, den 1. 4. 2011

Interview mit TV-Berlin zum Thema: „Fehlendes Personal und Rettungswagen bei der Berliner Feuerwehr“

### Montag, den 4. 4. 2011

Gespräch mit Staatssekretär Ulrich Freise zur Thematik: „Wegfall der Wechselschichtzulage bei der Berliner Feuerwehr – Arbeitszeit“

### Mittwoch, den 6. 4. 2011

Eröffnung der GdP-Kunstaussstellung „Mit Sicherheit Kunst“ in der Eventlocation „Alte Pumpe“

### Freitag, den 8. 4. 2011

Interview mit TV-Berlin zur Kinderkriminalität

### Dienstag, den 12. 4. 2011

Teilnahme an der Sitzung der Haushaltskommission des DGB-Bezirksvorstandes

### Mittwoch, den 13. 4. 2011

Interview mit der B.Z. zur Abschaffung des Postenhauses für Polizeiangestellte im Objektschutz vor dem Abgeordnetenhaus;

Interview mit Radio 91,4 zur Bewachung von Polizeidienstgebäuden

### Dienstag, den 26. 4. 2011

Interview mit dapd, SAT 1, rbb und ARD „Brisant“ zur U-Bahn-Attacke in der Friedrichstraße am 23. 4. 2011

### Donnerstag, den 28. 4. 2011

Pressekonferenz zu den Themen:

„1. Mai“ und „Beamtenbesoldung/Verorgungsbezüge“ im DGB-Haus;

Interview mit der taz, zum 1. Mai;

Interview mit der Zeitung „Die Welt“ zur U-Bahn-Attacke in der Friedrichstraße am 23. 4. 2011

### Freitag, den 29. 4. 2011

Interview mit dem Berliner Rundfunk zum 1. Mai;

Interview mit dem Fernsehsender RTL zur U-Bahn-Attacke in der Friedrichstraße am 23. 4. 2011;

Interview mit TV-Berlin zum 1. Mai;

Kundgebung zur Beamtenaktion vor dem Eingang Rotes Rathaus;

Empfang der Betriebsräte und Personalräte beim Regierenden Bürgermeister

Anzeige



Innova ist einer der größten Anbieter von Elektrogeräten, Multimediaprodukten und Küchen.  
[www.innova24.de](http://www.innova24.de)

5 €  
für GdP-Mitglieder

Die Innova-Club-Karte erhalten GdP Mitglieder gegen Vorlage des Mitgliedsausweises für 5 € (statt 39,99 €).

- 10% Grundrabatt auf „fast“ alle bei INNOVA erworbenen Artikel! (ausgenommen mit ☼ versehene Waren u. Reisen)\*
- Individualrabatte - verhandelbar (Bitte fragen Sie Ihren Verkäufer)\*
- 10 Tage Rückgaberecht auf sämtliche Waren (originalverpackt)\*
- Bis zu 5 1/2 Jahre Teil-Garantie!\*
- Lukrative Rabatte bei Partnerunternehmen u.v.m.\*
- Energiesparclub\*
- Lebenslange Gültigkeit\*
- Exklusiver Onlineshop\*
- Exklusive Vorteile täglich neu online\*
- Exklusiver Newsletter ausschließlich für Clubkunden / limitierte Angebote\*
- Exklusiver Veranstaltungskalender online\*

\* Details siehe Clubunterlagen

**Berlin-Buckow** Johannisthaler Chaussee 300, 12351 Berlin  
**Berlin-Charlottenburg** Heerstr. 1, 14052 Berlin  
**Berlin-Hellersdorf** Fritz-Lang-Str. 2, 12627 Berlin  
**Berlin-Mitte** Karl-Liebknecht-Str. 30, 10178 Berlin  
**Berlin-Neukölln** Karl-Marx-Straße 69, 12043 Berlin  
**Berlin Pankow** Neumannstr. 13, 13189 Berlin  
**Berlin-Reinickendorf** Berliner Str. 52d, 13507 Berlin  
**Berlin-Spandau** Pichelsdorfer Str. 97, 13595 Berlin  
**Berlin-Steglitz** Schloßstraße 1, 12163 Berlin  
**Kleinmachnow** Adolf-Grimme-Ring 8, 14532 Kleinmachnow  
**Potsdam** Am Kanal 54, 14467 Potsdam



**Polizeisozialwerk GmbH** • Kurfürstenstr. 112, 10787 Berlin • Tel.: 21 000 441 • Fax: 21 000 442  
 weitere interessante Angebote unter [www.gdp-berlin.de](http://www.gdp-berlin.de)



**VERANSTALTUNGEN**

**Motorradtour  
ehemaliger  
Angehöriger der  
Lehrabteilung**

In den 80er Jahren haben Angehörige der Lehrabteilung mit Helge Jerchel, Bezirksgruppe AuF, Motorradreisen unternommen.

Anstatt seinen 70. Geburtstag zu feiern, lädt Helge Jerchel am 20. August 2011 zu einer Erinnerungsfahrt als Tages-tour herzlich ein.

Interessenten erfahren Näheres bei Helge Jerchel, Tel.: 72 01 77 78.

**Senioren**

**Dir 1**

Am 6. 6. 2011 ab 13.00 Uhr im Restaurant „Ratskeller Rathaus Reinickendorf“, Eichborndamm 215–239, 13437 Berlin.

**Der Vorsitzende der Landesseniorengruppe Klaus Kulick ist eingeladen.**

Dir1-Seniorenvorsitzender Werner Faber, Tel.: 4 03 28 39, GdP-Phone: 0 15 25/4 10 18 99.

**Dir 2**

Am 7. 6. 2011 um 15.00 Uhr im Seniorenklub Südpark, Weverstr. 13, 13595 Berlin. Auskunft erteilt: H. Schröder, Tel.: 2 75 10 07.

**Dir 3**

Die Senioren der Bezirksgruppe City

machen URLAUB. In den Monaten Juli und August 2011 finden **keine** Treffen statt. Das nächste Treffen nach der Sommerpause findet am Dienstag, dem 6. September 2011, um 16.00 Uhr im „Clubheim BSC Rehberge“, Afrikanische Str. 43/45, 13351 Berlin, Buslinie: 221 (Haltestelle Transvaalstr.), statt.

**Dir 4**

Am 8. 6. 2011 um 16.00 Uhr im Restaurant Adria-Grill, Kaiser-Wilhelm-Str. 55 in 12247 Berlin.

**Dir 6**

Die nächste Seniorensitzung mit Kegeln findet am Dienstag, 21. 6. 2011, 16.00 Uhr, im Sportcasino des KSC, Wendenschloßstraße 182, 12557 Berlin, statt.

**LKA**

Am Dienstag, dem 7. 6. 2011, 15.00 Uhr, findet unsere Versammlung im „Gasthaus Koch“ in 12103 Berlin-Tempelhof, Friedrich-Wilhelm-Str. 68/Ecke Friedrich-Franz-Str., statt. Thema des vorgesehenen Referates: Die Zukunft der Kriminalpolizei. Am Dienstag, dem 21. 6. 2011 um 10.00 Uhr, führt uns der ehemalige Bezirksbürgermeister von Berlin-Neukölln, Herr Prof. Bodo Manegold, durch den Britzer Garten, anschließend besuchen wir die Evangelische Kirchengemeinde Berlin Alt-Buckow. Eintrittspreis für den Britzer Garten: 2,00 €. Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erbeten! Treffpunkt vor dem Eingang Buckower Damm.

**Vorankündigung:** Vom 10. 7. bis zum 17. 7. 2011 findet für die angemeldeten Teilnehmer das Staatsbürgerliche Seminar in der Franken-Akademie Schloss Schney in Lichtenfels-Schney statt. Das Hauptthema

des Seminars lautet: Unser täglich Brot gib uns heute!

**Kontakt:** Jürgen Heimann, Tel. 0 15 25/ 4 10 05 34 (gdp-mobil), oder Martin Hoffmann, Tel. 0 15 25/6 10 35 67 (gdp-phone).

**ZSE**

Die Seniorengruppe ZSE trifft sich am Dienstag, dem 28. 6. 2011, um 15.00 Uhr im Restaurant „Marjan Grill“, Flensburger Str./Ecke Bartningallee, 10557 Berlin.

**LABO**

Am 15. 6. 2011 um 15.00 Uhr im Restaurant YASMIN, Wilhelmstr. 15–16 (Wilhelm-/Ecke Hedemannstr.), 10963 Berlin-Kreuzberg (U-Bahnhöfe Kochstr. oder Hallesches Tor, Busse 240/241 oder 341 Stresemannstr.).

**Zu allen Treffen sind interessierte Mitglieder, Ehe- bzw. Lebenspartner herzlich eingeladen und willkommen.**

**NACHRUF**

**Peter Borchardt, 67 Jahre**

Bezirksgruppe Dir 2

**Günter Schulze, 92 Jahre**

Bezirksgruppe Dir 3

**Otto Gunkel, 86 Jahre**

**Joachim Fuhrmann, 56 Jahre**

Bezirksgruppe Dir 5

**Lucie Langner, 93 Jahre**

Bezirksgruppe LKA

**Erich Schiller, 90 Jahre**

**Kurt Reuke, 84 Jahre**

Bezirksgruppe ZSE

**Axel Däschner, 62 Jahre**

Bezirksgruppe Dir ZA

Anzeige

**Servicegesellschaft der Gewerkschaft der Polizei  
Mecklenburg-Vorpommern**



**Reiselust ...**

**Berlin  
Plus**

**Keine Buchungsgebühren**

Sie suchen sich Ihr Urlaubsziel aus den Katalogen von über 1.500 Veranstaltern aus So wird`s gemacht:

Faxen Sie Ihren Reisewunsch (Ziel, Dauer, EDV-Nr. pp.) an 0385-20841811.

(Formular unter <http://www.policyservice-mv.de>)

Für Rückfragen steht die Kollegin Jana Kleiner unter Tel.: 0385-20841817 zur Verfügung.

Sie werden in kürzester Zeit über Ihre Buchung informiert.

**Mitglieder erhalten 5% Zuschuss.**

**Polizeisozialwerk GmbH**

Kurfürstenstr. 112, 10787 Berlin

Tel.: 21 000 441 Fax: 21 000 442

weitere interessante Angebote unter [www.gdp-berlin.de](http://www.gdp-berlin.de)



VERANSTALTUNGEN

Bezirksgruppen

Dir 1

Am 7. 6. 2011 ab 16.00 Uhr im Ratskeller, Rathaus Reinickendorf, Eichborn-damm 215-239, 13437 Berlin.

Dir 6

Die nächste Sitzung der Bezirksgruppe Direktion 6 findet am Donnerstag, dem 30. 6. 2011, um 16.00 Uhr in der Kantine Poelchaustraße 1, 12681 Berlin, statt.

LKA

Am 16. 6. 2011 um 15.30 Uhr, 12101 Berlin, Bayernring 42-44, 3. OG, Raum 331.

ZSE

Die Bezirksgruppe der Zentralen Serviceeinheit/Stab PPr führt am Mittwoch, dem 29. 6. 2011, Beginn: 16.00 Uhr, ihre nächste Sitzung im Restaurant „Marjan Grill“, Flensburger Str./Ecke Bartning-allee, 10557 Berlin, durch.

**Zu allen Treffen sind interessierte Mitglieder, Ehe- bzw. Lebenspartner herzlich eingeladen und willkommen.**

DIE GdP GRATULIERT

Jubiläen

25 Jahre

Volker Aderhold, Rüdiger Binsch, Heinrich Dafertshofer, Joerg Gohr-bandt, Christine Imme, Katja Michaelis, Tom Nowotnick, Roman Panitzsch, Christian Rekow, Ingo Rogge, Matthias Schodrowski, Peter Spiegel, Karin Sze-lag, Claudia Zühlke

40 Jahre

Klaus-Dieter Ache, Claus-Dieter Beck-er, Klaus Gottwald, Wilfried Hensel, Wolfgang Lehmann, Dieter Pawli-kowski, Hans-Joachim Streu

50 Jahre

Juergen Bialecki, Ingrid Bloch, Karin Haase, Manfred Hauke, Fritz Jochem, Dieter Krüger, Reinhard Laube, Joachim Nieder, Lotte Nober, Hubertus Nubel, Manfred Olm, Klaus-Juergen Preuß, Gün-ter Spill, Horst Standke, Kaethe Wegener

60 Jahre

Traute Kluge, Else Rechenbach, Klaus Scholz, Gerhard Schulze

Geburtstage

80 Jahre

Hilde Kühn, Direktion 4, Guenter Boege, Gerhard König, Direktion 6, Guenter Helm, Direktion City, Ralph Rusicke, Ingeborg Renkel, Zentrale Ser-vice Einheit

85 Jahre

Margot Hoffmann, Direktion 5, Heinz Mruss, Direktion Zentrale Aufgaben

90 Jahre

Hildegard Vogler, Direktion 5, Ger-trud Ehret, Direktion City

91 Jahre

Hildegard Noering, Direktion 1, Erika Rossmann, Direktion 2, Walter Magiera, Direktion 4

94 Jahre

Ilse Funke, Direktion 1, Helmut Hoff-mann, Direktion 5

95 Jahre

Charlotte Jacob, Direktion 4

Anzeigen

**MEDIRENTA**  
CLASSIC

Damit mehr Zeit fürs Wesentliche bleibt:

**Beihilfe leicht gemacht!**

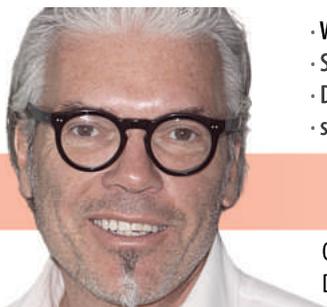
Für Beamte im Einsatz: Seit mehr als 25 Jahren bearbeitet MEDIRENTA Ihre Krankenkosten-Abrechnungen und führt Sie sicher durch den Abrechnungs-Dschungel.

Mehr Informationen unter Telefon **030-605 1001**

MEDIRENTA Krankenkostenabrechnungs GmbH

[www.medirenta.de](http://www.medirenta.de) [info@medirenta.de](mailto:info@medirenta.de)

HAUPTSTADTORTHOPÄDE  
DR. MED. BERNHARD M. ZAHN



- Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen
- Sport- und Fitnessberatung
- Dienstunfälle
- schnelle Hilfe und kurze Wartezeiten



Tel.: 81 00 1188

(Individuelle Sprechzeiten - auch am Wochenende)

[www.hauptstadt-orthopaede.de](http://www.hauptstadt-orthopaede.de)

Orthopädische Privatpraxis  
Dr. med. Bernhard M. Zahn

Lankwitzer Str. 2 12209 Berlin  
(Am S-Bahnhof Lichterfelde-Ost)

Medical Floating!

Schmerzen lindern, den Körper regenerieren,  
Geborgenheit finden.  
Purer effizienter Stressabbau.



**BMT** Bio Medizinisches  
Therapiezentrum

[www.bmt-zentrum.de](http://www.bmt-zentrum.de)

Karlsruher Strasse 20  
(im EG des Aspria Hotels)  
10711 Berlin Wilmersdorf  
(Nähe S-Bhf. Halensee)  
Tel.: +49.30.89 00 06 940

Öffnungszeiten:  
Mo. -Fr. 6.00 -22.00 Uhr  
Sa. + So. 8.00 -18.00 Uhr  
E-Mail:  
[info@berlin-1.bmt-zentrum.de](mailto:info@berlin-1.bmt-zentrum.de)

Ihr privates Floating Großbecken mit über 1500 Liter hochwertiger,  
gesättigter, natürlicher Meersalzsole.

Das Gefühl der Schwerelosigkeit – ähnlich einem Bad im Toten Meer.

